

157/60 1647 September 4., Reggio nell'Emilia

Schreiben von Jakob Lusser an Hauptmann Beat II. Zurlauben
über die Kompanie Zurlauben in florentinischen Diensten

A «Hochgeachter woledler gestrenger insonders hochgehrter h. [alt] aman [von Stadt und Amt Zug].

Meines hochgehrten h. schriben so den 14 augusti dattiert hab ich den 2 huius sampt 2 andern schriben empfangen, und zum theil schon zuovor verwunderlich den frevel einer einigen person so sich understanden [,] nit allein 4 ort¹ sonder andere mehr zue commandieren understanden welches gwislich meines erachte[n]s ein langes und weittes aussechen wirt haben und nichts guotes drus ervolgen dan gwislich grosen kosten [.] Die h. werdent in gemein ausgestanden haben und ist nun nit mehr zuo wenden. Belangt dis die völcker [= Truppen] soltet under den principium mattia oder cardinalen kommen und des sie in der frantzösichen legion [?] seigent [,] seint alles faule falsche erdichte reden, ich bin selbst zu Florenz gsin [.] Man wirbt dort nit ein man und ist die sach also beschaffen [.] Der grosherzog [der Toskana] [= Ferdinando II. de' Medici] gibt den franzosen pass unnd repos wie den spanniern [,] sonst hatt er gar kein ander volck als die guarnisonen zuo versechen [.] Hatt mier auch angezeigt [,] die 4 ort müessen in effect sechen [,] das er sie redlich halten wolle, und wolle disen 2 orten zue erkennen geben ob er sein parola halten wolle oder nit, weitters der qua[r]tierung halben so wil ich schon anordnung thuen [?] das des h. sohns [Beat Jakob I. Zurlauben] compania nit zuo des Wickarts [= Wolfgang Wickart] kommen sol,² was belangt mehr volcks zue zuefüeren weis ich mit 120 [?] man ich den pass nemmen solte auff Bergamo lost man sie wol durch sunst zuo Meilandt [= Mailand] ist die begerte zal [?] für über. So der h. brief nocher Piombino schicken wil kan man sie sicher von Siena dorthin schicken dan täglich officieren auff Siena kommen [.] Im ubrigen bin ich geneigt des h. volck insonderheit in allen occasionen verhülfflich zuo sein dan ich b[in] [?] zum [?] theil schuldig den h. zuo dienen der h. wolle alzeit in seinen guoten willen gegen mir verharren, damit uns samptlichen göttlicher protection und intercession Maria empfellende [.]

Reggio [= Reggio nell'Emilia] den 4 settembris 1647 verblib hiebei alzeit d[es] h[erren] dienstwilliger

J. Lusser [= Jakob Lusser]». [///] [///]

Adresse:

«Dem hochgeachten woledlen gestrengen h. herr hauptman Beat Jacob Zurlauben ritter alt aman zuo Zug³ meinen hochgehrten h.

Zug».

¹ D.h. die vier katholischen Orte SZ, OW, ZG und GL, die mit Florenz eine Kapitulation abgeschlossen hatten, s. Zurlaubiana AH 59/24. In AH 59 finden sich auffällig viele Dokumente zu dieser Kapitulation und den Problemen, die sich daraus für die Kompanie Zurlauben ergaben.

² Die Kompanie Zurlauben sollte mit einer anderen Kompanie zusammengelegt werden. Im Oktober 1647 wurden die Kompanien von Oberstwachmeister Beat Jakob I. Zurlauben und Johann Kaspar Abyberg dann zusammengelegt, s. Zurlaubiana AH 59/11.

³ Die Adressierung an Beat Jakob I. Zurlauben dürfte ein Irrtum sein, denn dieser wurde erst 1677 Ammann von Stadt und Amt Zug und befand sich zu dieser Zeit auch nicht in Zug, sondern bei seiner Kompanie in florentinischen Diensten. Es muss sich hier um Beat II. Zurlauben handeln. Hingegen ist mit dem im Brief erwähnten Sohn Zurlaubens eindeutig Beat Jakob I. Zurlauben, der Sohn von Beat II. Zurlauben, gemeint (vgl. Anm. 2). Auch bei anderen Schreiben an Beat II. verwechselt Lusser die Namen von Vater und Sohn, s. z.B. Zurlaubiana AH 38/160.

AH 157, Bl. 116a-117 • Bl. 116a^v und 117^r leer, 117^v nur Adresse und Siegelreste.
Original.
